Stadt Wipperfürth **M/2008/372**
Der Bürgermeister

I - Schule

Anlage eines Mini-Spielfeldes (DFB-Projekt) in Agathaberg

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	24.04.2008	Kenntnisnahme

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur wurde in seiner letzten Sitzung am 30.10.2007 unter TOP 1.16.5 davon unterrichtet, dass für das DFB-Projekt „1.000 Mini-Spielfelder“ Bewerbungen der KGS Agathaberg und der GGS Kreuzberg abgegeben wurden. Die Bewerbung der KGS Agathaberg war erfolgreich. Hier wird eines der 1.000 Mini-Spielfelder errichtet. Der DFB übernimmt die Kosten für die gebundene elastische Tragschicht, den sand- / gummigefüllten Kunststoffrasenbelag und die Einfassung des 20 x 13 m großen Mini-Spielfeldes mit einem System aus Barriere und Ballfangeinrichtung. Im Rahmen dieses Projektes finanziert der DFB alle zu erbringenden Leistungen oberhalb eines aufbereiteten Grundstückes.

Die Aufbereitung des Grundstückes, auf dem das Mini-Spielfeld stehen soll, muss nach ganz strengen Richtlinien erfolgen, die der DFB zentral vorgegeben hat. Diese Vorleistungen hat jeder Bewerber selbst zu tragen. Die Kosten für die Aufbereitung des Grundstückes werden aufgrund der Erfahrungen bei anderen Mini-Spielfeldern auf etwa 15.000,00 bis 16.000,00 € geschätzt. Die Stadt Wipperfürth hat im Haushalt 2008 für das Mini-Spielfeld 6.000,00 € bereit gestellt. Weitere 1.000,00 € werden voraussichtlich vom Ausschuss für Schule und Soziales aus der Spende der KSK Köln für das Mini-Spielfeld gebunden. Die Verwaltung wird in einer Vereinbarung mit der KGS Agathaberg die weitere Kostenaufbringung (diverse Sammelaktionen der Schule sowie Geldspenden von Firmen) ebenso regeln wie die künftige laufende Pflege und Betreuung des Mini-Spielfeldes. Dabei kann die KGS Agathaberg sich wiederum auf eine hervorragende Zusammenarbeit sowohl mit dem Bürgerverein Agathaberg und der SG Agathaberg verlassen. Auch die Einrichtung „Die gute Hand“ wird sich bei dem Projekt einbringen.

Der notwendige Bauantrag ist gestellt. Die Frage einer schalltechnischen Untersuchung (Lärmschutzgutachten) wird noch geprüft. Der vom DFB unterschriebene Grundstückseigentümervertrag liegt ebenfalls vor.

Mit den Vorleistungen soll so früh wie möglich begonnen werden, obwohl nicht bekannt ist, wann letztlich die vom DFB beauftragte Firma mit der Einrichtung des Mini-Spielfeldes in Agathaberg beginnen wird. Der Startschuss kann täglich gegeben werden, so dass eventuell in der Sitzung weitere aktuelle Informationen gegeben werden können.